Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 87/88 (1926)
Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Architekten, die im Thurgau heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1920 niedergelassen sind (Mitarbeiter desgleichen). Ferner sind besonders eingeladen die Architekten Schäfer & Risch (Chur und Zürich), Emil Schäfer (Zürich), Maurer & Vogelsanger (Rüschlikon) und Gebr. Bräm (Zürich). Massgebend für die Durchführung sind die Wettbewerbs-Grundsätze des S. I. A. Als Preisrichter amten Dekan Meier und Pfr. Bolli (Frauenfeld), sowie die Architekten H. Klauser (Bern), Peter Meyer (Zürich) und Prof. R. Rittmeyer (Winterthur); Ersatzmann ist Arch. Nikl. Hartmann (St. Moritz). Für Prämiierung und Ankäufe kommen 9000 Fr. unter allen Umständen zur Verteilung. Verlangt werden „die zur Klarstellung des Bauwerkes nötigen" Grundrisse, Ansichten und Schnitte 1:100, eine Innenperspektive von max. 40 × 50 cm Bildgrösse, Bericht und Angabe des Kubikinhaltes. Varianten und Modelle werden nicht beurteilt; Einreichung mehrerer Projekte hat für den betreffenden Verfasser Ausschluss von jeglicher Prämiierung zur Folge! Einreichungstermin 31. Oktober 1926. Unterlagspläne (alle 1:100) gegen Hinterlegung von 10 Fr. Anfragen bis 21. Juli an Herrn Dekan Meier in Frauenfeld.

Schulhaus mit Turnhalle in Aesch. Teilnahmeberechtigt sind im Kanton Baselland heimatberechtigte und in Basel-Stadt und -Land seit 1. Juli 1925 niedergelassene Architekten. Einlieferungstermin 31. August 1926. Preissumme 6000 Fr., auf drei bis vier Entwürfe zu verteilen. Im fünfgliedrigen Preisgericht sitzen die Architekten Dag. Keiser (Zug), C. Leisinger (Basel) und Otto Pfister (Zürich); Ersatzmann ist Ad. Bräm (Zürich). Verlangt werden: Lageplan 1:1000, sämtliche Grundrisse und Fassaden, sowie die nötigen Schnitte 1:200, Hauptfassade 1:100, eine Perspektive, kubische Kostenberechnung (Schulhaus zu 42, Turnhalle zu 32 Fr./m³). Jeder Verfasser darf nur ein Projekt einreichen; gerahmte oder aufgezogene Pläne, Photographien oder Modelle bleiben bei der Beurteilung unberücksichtigt. — Im Programm fehlt die Erklärung, dass die Grundsätze des S. I. A. massgebend sind. Für die Schulhausbaukommission zeichnen als Präsident J. Vogel, Fabrikant (Bezugsadresse der Unterlagen), und als Aktuar F. Benz, Lehrer, in Aesch bei Basel.

Gewerbeschule und Kunstgewerbemuseum in Zürich (Band 86, S. 115 und 278). Zu diesem Wettbewerb sind insgesamt 70 Entwürfe eingegangen. Das Preisgericht hat am 8. Juli seine Arbeit beendet und folgende Rang- und Preisfolge aufgestellt:

1. Rang (II. Preis, 8000 Fr.), Motto „Ufer". Verfasser unbekannt, da im Motto-Umschlag der Name des Verfassers nicht enthalten war.
2. Rang (III. Preis, 6000 Fr.), Motto „Teilung". Verfasser: Architekten Steger & Egender, Zürich.
3. Rang (IV. Preis, 5000 Fr.), Motto „Wegweiser". Verfasser: Hans Vogelsanger und Albert Maurer, Arch., Rüschlikon-Zürich.
4. Rang (V. Preis, 3500 Fr.), Motto „Zweckform". Josef Schütz, Architekt, Zürich.
5. Rang (VI. Preis, 2500 Fr.), Motto „Der Diener zweier Herren". Verfasser: Architekten Henauer & Witschi, Zürich.

Ferner empfiehlt das Preisgericht die folgenden fünf Projekte zum Ankauf (je 1000 Fr.): „Wahrzeichen" von Otto Zollinger, Arch., Mitarbeiter Fritz Streiff, Zürich; „Pricykupy" von R. S. Rütschi, Arch., Zürich; „Licht" von Alfred Oeschger, Arch., Zürich; „Schule und Werkstatt" von Gebr. Bräm, Arch., Zürich, und „Radius 356" von Wilhelm Kienzle, Arch., Zürich.

Die Ausstellung der Enwürfe findet im Kunstgewerbemuseum Zürich statt; ihre Dauer war bei Redaktionschluss noch nicht festgesetzt.

Literatur.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Regeln für Abnahmeversuche an Wasserkraftmaschinen in der Fassung vom März 1926. Herausgegeben vom Verein Deutscher Ingenieure und vom Deutschen Wasserwirtschafts- und Wasserkraft-Verband e. V. Nummer 5 der „Mitteilungen des Deutschen Wasserwirtschafts- u. Wasserkraft-Verbandes". Berlin-Halensee 1926. Durch die Verbands-Geschäftstelle zu beziehen.

Heimstätten. Herausgegeben von Professor *Walter Evers*, Hildesheim. Original-Entwürfe von Ein-, Mehrfamilienhäusern und Gruppenbauten für Stadt, Siedlung und Land, sowie von Anwesen und Vorschlägen zur Erweiterung von Gartenhäusern zu Kleinwohnungen. 32 Tafeln mit Erläuterungen und Kostenanschlägen. Leipzig 1926. Verlag von Bernh. Friedr. Voigt. Preis kart. 6 M.

Die europäische Wirtschaftskrise und die Mittel zu ihrer Bekämpfung. Von Baurat Ing. Dr. *Bruno Bauer*, Präsident der Techn. Anwälte Oesterreichs. Mit 46 Abb. und 2 Tafeln. Wien 1926. Verlag des Oesterr. Ing.- und Arch.-Vereins. Preis geh. M. 2,30.

Bühnenbeleuchtung. Von Dipl. Ing. *Alfred von Engel*. Entwicklung und neuester Stand der lichttechnischen Einrichtungen an Theaterbühnen. Mit 143 Abb. Leipzig 1926. Verlag von Hachmeister & Thal. Preis geh. M. 8,50.

DIN Taschenbuch Nr. 3. Technische Vorschriften für Bauleistungen. Aufgestellt vom *Reichs-Verdingungs-Ausschuss*. Berlin 1926. Beuth-Verlag. Preis geh. 2 M.

DIN Taschenbuch Nr. 5. Verdingungsordnung für Bauleistungen. Aufgestellt vom *Reichs-Verdingungs-Ausschuss*. Berlin 1926. Beuth-Verlag. Preis geh. 1 M.

Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten und seine Mitglieder 1926. Berlin 1926. V. D. I.-Verlag. Preis geb. 25 M.

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

S. T. S. Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Tecnical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: Selnau 5426 — Telegr.: INGENIEUR ZÜRICH

Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibegebühr 2 Fr. für 3 Monate. Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. *Auskunft* über offene Stellen und *Weiterleitung* von Offerten erfolgt *nur gegenüber Eingeschriebenen*.

Es sind noch offen die Stellen: 943, 951, 959, 961, 963, 965, 967, 971, 973, 981, 983, 989, 993, 994, 995, 999, 1010, 1012, 1014, 1018, 1020, 1024, 1028, 1030, 1034, 1036.

Tücht., erfahrener *Techniker* für Kämmerei. Oberitalien. (969 a)

Tüchtiger *Techniker* als Vorbereitungsmeister für Kammgarnspinnerei im Elsass. (977 a)

Elektro Ingenieur, etwa 40 Jahre, als Mitarbeiter in Reparaturwerkstätte für elektr. Licht- und Kraftanlagen. Einlage von 5000 Fr. Zürich. (1003)

1. *Techniker* oder *Ingenieur* (28 bis 35 J.), mit Praxis im Kessel- und Eisenbau, als techn. Leiter der Filiale einer engl. Firma, nach Italien. Italien., wenn mögl. etwas Engl. 2. Desgl. *Filial-Leiter* nach Deutschland, womögl. mit Kenntnissen i. d. deutschen Industrie. (1005)

Techniker, zur käuflichen Uebernahme kleiner Passementeriefabrik in Paris, gut eingerichtet, in vollem Gange, mit ausgedehnter Kundschaft. Erforderliches Kapital rund 35 000 Schweizer-Franken. (Meldung einer Schweizer-Firma.) (1013)

Selbständiger, gewandter *Ingenieur-Konstrukteur*, mit langjähriger Erfahrung im Hebezeugbau und auf Eisenkonstruktionen. Dauerstelle. Dringend. Deutsche Schweiz. (1015)

Dipl. *Ingenieur* oder *Techniker* (Schweizer), als Leiter einer Firma (Fabrikation von Pumpen, Kleindampfkesseln, Drahtgeflechten, Installation von Mühlen- und Säge-Anlagen) in Zagreb (Jugoslavien). Praxis als Werkstättenleiter erforderlich. Deutsch und Französisch. Interesseneinlage: 20 000 bis 30 000 Franken gegen Sicherstellung. Eintritt baldmöglichst. (1017)

Tüchtiger *Elektro-Techniker*, guter Zeichner, womöglich Konstrukteur, nach Strassburg. (Projektierung von Transformatoren-Stationen und elektromechan. Anlagen.) Franz. erwünscht. (1021)

Erstklassiger, erfahrener *Topograph* mit akademischer Schulung, für Petroleum-Gesellschaft in Süd-Amerika. (1050)

Techniker mit einigen Kenntnissen in Eisenbeton, für den Vertrieb eines Massenartikels der Baubranche (je ein Vertreter für Basel, Bern, Luzern, Genf, Lausanne und Neuchâtel). (1052)

Perfekter, künstlerisch begabter *Architekt* mit längerer Praxis. Auf Mitte oder Ende Juli. Deutsche Schweiz. (1054)

Architekt für grössere Arbeit, auf Architekturbureau bei Zürich. Eintritt sofort. (1056)

Jüngerer *Bautechniker* für Bureau und Bau. Architekturbureau am Zürichsee. Sofort. (1058)

Régisseur-agriculteur, suisse, pour la gestion d'une propriété de 120 ha en France (Dép. Vienne). Culture et élevage. Candidat de langue française. (1062)

Vermessungs- oder *Bau-Ingenieur* mit Vermessungspraxis. Eintritt sofort. Bern. (1064)

Tüchtiger, im Fabrikbau versierter *Hochbautechniker* für 2 bis 3 Monate. Kt. Solothurn. (1066)

Jüngerer *Bautechniker* oder *Architekt*, guter Zeichner, mit etwas Praxis, auf Architekturbureau im Kanton Schaffhausen. (1068)

Tüchtiger, künstlerisch befähigter *Architekt* oder *Bautechniker* (ledig), für Architekturbureau auf dem Lande (Kanton Bern). Bei Konvenienz Dauerstelle. (1072)

Energischer und gewissenhafter *Bauführer* (katholisch) mit guter Praxis. Kanton Tessin. (1074)